

# KAMMER - REPORT



## Das Jahr 2020 - Ein Blick zurück und in die Zukunft der BBIK

Liebe Mitglieder der BBIK,

einen Rückblick für ein Jahr zu schreiben, welches gefühlt nur ein Thema hat, fällt wahrscheinlich jedem nicht ganz leicht. Die Ausbreitung des SARS-IV-Virus hat in diesem Jahr die ganze Welt pausieren lassen und trotz alledem auch viel bewegt. Ich bin stolz auf meinen Berufsstand, denn es zeigt sich, wie kreativ, bodenständig und lösungsorientiert Ingenieure arbeiten. Wir haben die Chancen in diesem Jahr genutzt und uns neue Wege zum Betreten gesucht, denn dies macht den Fortschritt aus. Ich möchte mich bei Ihnen allen für Ihr Verständnis, Ihre Ausdauer und Mitarbeit bedanken. Ohne Ihr Engagement hätte die Kammer im letzten Jahr nicht ihr 25-jähriges Bestehen feiern können. An dieser Stelle zitiere ich gern Herrn Packheiser, denn er trifft den Nagel auf dem Kopf:

**„Wir ALLE sind die Kammer“.**

Nachdem im Frühjahr die BBIK die ersten Konsequenzen der Corona-Krise durch Absagen von Veranstaltungen zu spüren bekommen hatte, wurde das Thema Digitalisierung zum neuen Alltag. Neben der Möglichkeit des Home-Office für die Mitarbeiter\*innen der Geschäftsstelle wurden die ersten Online-Veranstaltungen geplant. Da wir in diesem Bereich auch Neulinge waren, galt es sich der digitalen Herausforderung zu stellen und so wurde jede

Gelegenheit genutzt. Ich kann sagen, dass wir auf einem guten Weg sind. Vier regionale Mitgliederversammlungen, die im virtuellen Raum stattgefunden haben und das durchweg positive Feedback zu diesem Format zeigen uns, dass digitale Veranstaltungen gut bei Ihnen ankommen. Bis zum November konnte die BBIK fast 750 Teilnehmer\*innen in Online-Veranstaltungen begrüßen. Dabei sticht der „Tag des nachhaltigen Planen und Bauens“ und der „Prüfsachverständigen Tag“ besonders heraus. Beide Veranstaltungen wurden als hybride Formate durchgeführt und konnten auch bei dem digitalen Publikum überzeugen.



Matthias Krebs | Foto: BBIK

Im September war die BBIK zu Gast im Landtag, um Stellung zu den geplanten Änderungen der Brandenburgischen Bauordnung zu nehmen. Auf unserer Website können Sie die Berichterstattung dazu nachlesen. Ich kann Ihnen nur den Tipp geben, öfters die Website der BBIK zu besuchen, wir haben spannende Themen und veröffentlichen in sehr kurzen Abständen für Sie wichtige Sachverhalte.

Im Sinne des Zitates von Herrn Packheiser, möchte ich Sie aufrufen, auch in der Öffentlichkeit Ihre Kammermitgliedschaft zu zeigen. Laden Sie sich dafür einfach den Sticker für Ihre E-Mailsignatur im Mitgliederbereich herunter. Dies ist vor allem ein Qualitätszeichen für Sie, aber es hilft auch, die Kammer bekannter zu machen und noch mehr Stimmen zu vereinen.

Lassen Sie uns auch im nächsten Jahr weiter austauschen, digital und hoffentlich bald wieder analog.

Bleiben Sie gesund.

Matthias Krebs  
Präsident der BBIK

### INHALT

Das Jahr 2020 - Ein Blick zurück und in die Zukunft der BBIK	Seite 1
■ <b>Kammer aktuell</b>	Seite 2
01. Oktober   BBIK-Exkursion Brückenbaustelle	Seite 2
Neue Mitglieder	Seite 3
■ <b>Alles was Recht ist</b>	Seite 3
Zulässige Kostentoleranz bei Bauplanungen im Bestand	Seite 3
Haftung für unrichtige Gutachten auch bei gerichtlichem Vergleich	Seite 4
■ <b>Aus Vorstand und Vertreterversammlung</b>	Seite 4
30. Sitzung des Vorstandes der 6. Vertreterversammlung	Seite 4
■ <b>Die Kammer gratuliert</b>	Seite 5
■ <b>Termine / Seminare / Impressum</b>	Seite 6

## ■ KAMMER UNTERWEGS

### 01. Oktober | BBIK-Exkursion Brückenbaustelle

Turnusgemäß sollte im September der Tragwerksplanertag der Brandenburgischen Ingenieurkammer stattfinden. Programm und Referenten waren durch die Fachsektion „Konstruktiver Ingenieurbau“ festgelegt, dann machte uns jedoch die Pandemie einen Strich durch die Rechnung. Was nun? Mit dem Gedanken an eine Freiluftveranstaltung rückte die Baustelle „Neubau der L40 - Hochstraßenbrücke“ in Potsdam Babelsberg als das derzeit wichtigste und anspruchsvollste Verkehrsprojekt der Landeshauptstadt Potsdam in den Fokus. Gleichzeitig ließen sich hier auf der Baustelle die notwendigen Abstands- und Hygieneregeln gut umsetzen.

Die Teilnehmerzahl von mehr als 30 Personen über-



Brückenbauprojekt | Foto: VIC Potsdam

traf den vorher erwarteten Rahmen. Ein Zeichen, dass das Interesse groß war und den Nerv der Brandenburger Ingenieure traf.

Die Bauüberleitung/Bauüberwachung der Brückenbaustelle wird im Rahmen einer Ingenieurgemeinschaft vom VIC Planen und Beraten GmbH aus Potsdam (VIC) und Krebs + Kiefer Ingenieure GmbH aus Berlin (K+K) durchgeführt.

Dankenswerterweise haben sich beide Büros bereit erklärt, die Exkursionsteilnehmer über die Baustelle zu führen.

Pünktlich 14:00 Uhr begrüßte Dipl.-Ing. Diethelm Marche als Vorsitzender der Fachsektion die zahlreich anwesenden Teilnehmer. Anschließend übernahm Dipl.-Ing. Jörg Titel als Geschäftsführer vom VIC das Wort und stellte die anwesenden Mitarbeiter aus der Ingenieurgemeinschaft vor.

Herr Dipl.-Ing. Jürgen Kindziora (K+K) gab als sehr erfahrener und kompetenter Ingenieurkollege einen Überblick über den Ablauf und die Herausforderungen dieser Verkehrsbaumaßnahme. Insbesondere das gute Miteinander der Baubeteiligten stellte er als besonders wichtigen Aspekt für das Gelingen einer solch komplexen Baumaßnahme im innerstädtischen Bereich dar. Die Nuthestraße ist ein Teil der Verkehrsverbindung Potsdam-Teltow-Berlin. Entsprechend den beiden Richtungsfahrbahnen wird das Bauwerk mit zwei getrennten Überbauten in nachträglich vorgespanntem Ortbeton hergestellt. Nach dem Abriss der Vorgängerbrücke werden die neuen Überbauten abschnittsweise ausgeführt. Im Endzustand tragen die Überbauten als 8-feldrige Durchlaufträger die Lasten auf die Unterbauten ab. Die lichte Weite von 230,2 m zwischen den Widerlagern mit einer Nutzbreite von 26,7 m sowie einer Verkehrsfläche von etwa 6150 m<sup>2</sup> zeigen die Dimensionen des Bauwerks. Der zukünftige Ersatzneubau erhält durch die beiderseits angeordneten zusätzlichen Standstreifen eine vergrößerte Breite. Die Logistik beim Rückbau des Vorgängerbauwerks im laufenden Verkehrsbetrieb in unmittelbarer Umgebung stellt eine ganz eigene Herausforderung dar, insbesondere über den Gleisen der S- und Fernbahnen.

Der Baustellenrundgang wurde von zwei sehr engagierten jungen Mitarbeitern, Frau Dipl.-Ing. (FH) Neele Kleeberg (VIC) und Herr B. Eng. Vincent von Salz (K+K) geführt. Durch ihre Kenntnisse aus dem täglichen Baustellengeschehen waren sie aussagefähige Gesprächspartner. Insbesondere die kräftige Stimme von Herrn von Salz half sehr, die akustische Verständlichkeit bei der recht großen Teilnehmergruppe unter dem Geräuschpegel aus Baustellenbetrieb und umgebender Verkehrssituation zu gewährleisten. Die bereits hergestellten neuen Stahlbetonpfeiler wurden im Gegensatz zum Vorgängerbau nicht mehr als schlanke Pendelstützen ausgeführt, sondern angepasst an die bereits vorhandenen

neugebauten Pfeilerscheiben der Auffahrtsrampen gestaltet. Durch die Einspannung der Unterbauten in den Baugrund wurden Bohrpfahlgründungen mit entsprechenden Stahlbetonpfahlkopfplatten erforderlich. Der Höhepunkt war der Besuch auf dem Überbau der Richtungsfahrbahn Potsdam-Teltow des Betonierabschnittes über der Friedrich-List-Straße. Dort waren die eingebaute schlaife Bewehrung und die Spannglieder kurz vor dem Betoniervorgang in der Schalung zu sehen. Um das freie Lichtraumprofil für den darunter durchführenden Verkehr herzustellen, wurde das Lehrgerüst wie bereits beim ersten Abschnitt über den Bahngleisen in erhöhter Lage aufgebaut. Das hydraulische Absenken auf die planmäßigen Brückenlager wird nach dem Anspannen und Ausschalen des Überbaus erfolgen. Interessant wird künftig die Komplettierung der Brücke mit Dichtung, Entwässerung, Gesimskappen, Fahrbahnübergängen, Geländern, Fahrbahnbelägen, Beleuchtung und Schutzplanken sein. Sicher ein lohnendes Ziel für einen weiteren Besuch.



Baustellenbesichtigung | Foto: BBIK

Leider konnte in diesem Jahr der traditionelle Ingenieurstammtisch im Anschluss an die Exkursionsveranstaltung nicht stattfinden. Wir hoffen sehr auf das nächste Jahr und eine Normalisierung der gesamten Lebenssituation bis zum Tragwerksplanerntag 2021.

In diesem Sinne wünscht Ihnen alles Gute:  
Ihre Brandenburgische Ingenieurkammer!

Steffen Stich

Fachsektion „Konstruktiver Ingenieurbau“

## ■ KAMMER AKTUELL

### Neue Mitglieder

Die Brandenburgische Ingenieurkammer heißt alle neuen Mitglieder herzlich willkommen:

Dipl.-Ing. (FH) Ralf Syring, Hohen Neuendorf  
 Dipl.-Ing. Günter Mosler, Berlin  
 Prof. Dr.-Ing. Manuela Walsdorf-Maul, Dahme/Mark  
 Dipl.-Ing. (FH) Silvana Gross, Cottbus  
 Christopher Lück B.Sc., Müncheberg  
 Marcus Lux M. Eng., Byhleguhre-Byhlen  
 Dipl.-Ing. Jan-Peter Koppitz, Falkensee  
 Dipl.-Ing. (FH) Alexander Faensen, Trebbin  
 Marc Scholz M.Sc., Rüdersdorf  
 Michael Silkinat M. Eng., Zernitz-Lohm  
 Dipl.-Ing. (FH) Thu Minh Doedens, Potsdam  
 Architekt Roland Werner, Premnitz

#### Beratender Ingenieur\*in

Dipl.-Ing. (FH) Ralf Syring, Hohen Neuendorf

#### bauvorlageberechtigt

Dipl.-Ing. Günter Mosler, Berlin  
 Christopher Lück B.Sc., Müncheberg  
 Dipl.-Ing. (FH) Alexander Faensen, Trebbin  
 Marc Scholz M.Sc., Rüdersdorf  
 Architekt Roland Werner, Premnitz

Folgende Mitglieder haben eine zusätzliche Eintragung bei der Kammer erhalten:

#### bauvorlageberechtigt

Dipl.-Ing. (FH) Anke Hildebrand, Südlohn

#### Beratender Ingenieur\*in

Ing. Karl Martin Jessen, Lübeck

## ■ ALLES WAS RECHT IST

### Zulässige Kostentoleranz bei Bauplanungen im Bestand

Mit Urteil vom 28.02.2018 – 3 U 36/17 des OLG Naumburg weist dieses darauf hin, dass Planern bei der Kostenberechnung zum Bauen im Bestand ein Toleranzrahmen von 20 bis 25 % zugestanden

wird. AG können innerhalb dieses Rahmens damit wegen Kostenüberschreitung nicht („aus wichtigem Grund“) kündigen.

Bernd Packheiser

Mitglied im Honorar- und Vertragsausschuss



## Haftung für unrichtige Gutachten auch bei gerichtlichem Vergleich

Die Vorschriften zur Haftung von gerichtlichen Sachverständigen wegen eines unrichtigen Gutachtens gelten auch, wenn der Rechtsstreit vor Gericht durch einen Vergleich beigelegt wurde, so entschied der BGH in seiner Entscheidung zu § 839a BGB (BGH III ZR 119,19).

Bisher wurden die Vorschriften zur Haftung der Sachverständigen nur bei Gerichtsentscheidungen aufgrund von Urteilen angewendet. Wird der Vergleich jedoch durch das unrichtige Gutachten beeinflusst, so gehen die Richter nunmehr davon

aus, dass die Haftung auch für Vergleiche analog § 839a gelten soll.

Die Entscheidung der Karlsruher Richter wird in der Lehre und Literatur durchaus kritisch betrachtet und als rechtlich nicht überzeugend angesehen. Es wird trotzdem empfohlen, zukünftig für gerichtliche Vergleiche darauf zu achten, dass eine entsprechende Klausel für die Haftungsbeschränkung enthalten ist.

Die gesamte Entscheidung finden sie [HIER](#).

*Monique Stache  
Justiziarin*

### ■ AUS VORSTAND UND VERTRETERVERSAMMLUNG

## 31. Sitzung des Vorstandes der 6. Vertreterversammlung

Am 30.10.2020 tagte turnusgemäß der Vorstand in Präsenz zu seiner 31. Sitzung der 6. Vertreterversammlung der Brandenburgischen Ingenieurkammer.

Nach Abarbeitung der üblichen Regularien und der einvernehmlichen Zustimmung zur Niederschrift der 30. Vorstandssitzung wurde der Bericht des Präsidenten über die bisher geleistete Arbeit entgegengenommen, rege beraten und abschließend bestätigt. Unter anderem wurde vom Präsidenten über den „Tag des nachhaltigen Bauens“ sowie den erstmalig als Hybridveranstaltung durchgeführten „Prüfsachverständigentag“ berichtet. Beide Veranstaltungen waren gut besucht, thematisch sehr interessant und können als voller Erfolg proklamiert werden. Weiterhin berichtete der Präsident über die 66. BKV-Sitzung am 09.10.2020 in Mainz. Unter anderem wurde dort von den Präsidenten der Ingenieurkammern der Länder die Mainzer Erklärung verfasst und beschlossen. Sie beinhaltet die Forderung nach einem verlässlichen Rahmen für die Leistungen, Qualitäten und zugehörigen Honorare im Sinne des Verbraucherschutzes. Die Gesetzgebung hat eine sachgerechte Vergabe von Planungsleistungen im Leistungswettbewerb zu gewährleisten, wobei das Kriterium „niedrigster Preis“ klar zu reduzieren ist. Weiterhin wird eine sachgerechte Weiterentwicklung der HOAI mit angemessenen Honoraren und der damit verbundenen Qualitätssicherung gefordert. **Die Mainzer Erklärung** kann von der Homepage der Brandenburgischen Ingenieurkammer heruntergeladen werden.

Im 2. Tagungspunkt gab die Geschäftsführerin ihren Bericht über die laufenden Tätigkeiten der Geschäftsstelle ab. Viele Punkte des Berichtes wurden dabei bereits schon vom Präsidenten in seinem Bericht vorgestellt.

Unter dem 3. Tagungspunkt wurde der Haushaltsentwurf für das Wirtschaftsjahr 2021 vorgestellt, umfassend beraten und in Vorbereitung der 10. Vertreterversammlung die Einbringung in den Haushalts- und Finanzausschuss beschlossen.

Im weiteren Verlauf der Vorstandssitzung wurde die bevorstehende 10. Vertreterversammlung am 27.11.2020 thematisch vorbereitet. Infolge der anhaltenden Pandemie und der Anfang November in Kraft getretenen Verschärfungen zu Kontaktbeschränkungen wird diese Vertreterversammlung als Videokonferenz durchgeführt.

Ebenso wurden die Berufsaufsichtspflichten für die Prüfsachverständigenarbeit erläutert und beraten. Weiterhin wurden die Auswirkungen der Pandemie auf die Weiterbildung der Mitglieder bzw. deren Nachweis diskutiert und eine entsprechende Beschlussvorlage für die Vertreterversammlung vorbereitet. Ebenso ist die besonders aktive Mitwirkung in den Ausschüssen dahingehend beraten worden, ob diese mit Weiterbildungspunkten gewürdigt werden soll. Diese Thematik soll auch in der kommenden Vertreterversammlung beraten werden.

*Dirk Hottelmann  
Vorstandsmitglied*

SCHREIBEN SIE  
UNS, WAS SIE  
BEWEGT UND  
INTERESSIERT  
info@bbik.de

## ■ DIE KAMMER GRATULIERT

Wir gratulieren allen Mitgliedern ganz herzlich, die zwischen dem 16. Dezember 2020 und dem 15. Februar 2021 einen runden Geburtstag ab dem 30. Lebensjahr feiern:

### 85. Geburtstag

Dipl.-Ing. Hartmut Künne, Fredersdorf  
 Dipl.-Ing. (FH) Reiner Rudolph, Zeuthen  
 Dipl.-Ing. (FH) Erwin Lieke, Lübbenau

### 80. Geburtstag

Dipl.-Ing.(FH) Thomas Gülde, Beetzsee

### 70. Geburtstag

Dipl.-Ing. (FH) Klaus Mattusch, Cottbus  
 Ing. Christel Kelch, Ludwigsfelde  
 Dipl.-Ing. (FH) Horst Joachim Rädter, Rangsdorf  
 Dipl.-Ing. Michael Hanschke, Neuzelle  
 Dipl.-Ing. Christina Sammler, Cottbus  
 Dipl.-Ing. (FH) Detlef Unger  
 Fredersdorf-Vogelsdorf  
 Dipl.-Ing. (FH) Thomas Hilpmann, Storkow  
 Dipl.-Ing. Wolfgang Lehmann, Cottbus  
 Dipl.-Ing. Knut Günther, Zossen

### 65. Geburtstag

Dipl.-Ing. (FH) Erfried Schuster, Herzberg  
 Dipl.-Ing. Christian Böhme,  
 Brandenburg an der Havel  
 Dipl.-Ing. Uwe Pätzold, Garzau-Garzin  
 Dipl.-Ing. Karsten Becker, Spreenhagen  
 Dipl.-Ing. (FH) Angela Dreyer, Berlin  
 Dipl.-Ing. Detlef Gradl-Schneider, Zeuthen  
 Dipl.-Ing. Michael Möbius, Rangsdorf  
 Prof. Dr.-Ing. Martin Neumann, Vetschau  
 Dipl.-Ing. (FH) Karl-Heinz Schröder,  
 Bersteland

### 60. Geburtstag

Dipl.-Ing. (FH) Frank Wildenhayn,  
 Altlandsberg  
 Dip.-Ing. (FH) Sabine Kucher, Spremberg  
 Dipl.-Ing. Anne-Katrin Weigelt, Berlin  
 Dipl.-Ing. Ulrich Münster, Wiederau  
 Dr.-Ing. Thomas Oemisch, Cottbus  
 Dipl.-Ing. Anke Stahr, Schwarzheide  
 Dipl.-Ing.(FH) Michael Bragulla,  
 Bad Liebenwerda  
 Dipl.-Ing. Olaf Parnack, Teupitz  
 Dipl.-Ing. (FH) Ulrike Müller,  
 Königs Wusterhausen  
 Dipl.-Ing. Uwe Müller, Kolkwitz

Dipl.-Ing. Elke-Annette Walle, Cottbus  
 Dipl.-Ing. Gisa Bartsch, Guteborn  
 Dipl.-Ing. (FH) Birgit Dieffenbacher, Potsdam  
 Dr. - Ing. Dassar Ghanem, Berlin  
 Dipl.-Ing. (FH) Marina Strobel, Frankfurt/O.  
 Dipl.-Ing. Olaf Wildau, Finsterwalde  
 Dipl.-Ing. Silvia Schlabe, Frankfurt (Oder)

### 55. Geburtstag

Dipl.-Ing. (FH) Antje Paul, Niemege  
 Dipl.-Ing. Peter Siedel, Kloster Lehnin  
 Dipl.-Ing. (FH) Ralf-Thomas Wagner,  
 Steinhöfel  
 Dipl.-Ing. (FH) Michael Glatz, Schulzendorf  
 Dipl.-Ing. (FH) Matthias Bahr, Berlin  
 Dipl.-Ing. Uwe Dexneit, Brandenburg  
 Dipl.-Ing. Michael Schulz, Hennigsdorf  
 Dipl.-Ing. (FH/SU) Natalja Martin, Zeuthen  
 Dipl.-Ing. Michael Starck, Potsdam  
 Dipl.-Ing. Pamela Preuß, Oranienburg  
 Dipl.-Ing. Michael Jacobi, Großräschen

### 50. Geburtstag

Dipl.-Ing. (FH) Ferenc Stahn, Burg  
 Dipl.-Ing. Mandy Schöning, Wriezen  
 Dipl. - Ing. (FH) Doreen Klemmstein,  
 Groß Kreuz  
 Dipl.-Ing. (FH) Brunhilde Bumann,  
 Kleinmachnow  
 Ing. Vera Riesner, Altdöbern  
 Dipl.-Ing. Dagmar Kühne, Frankfurt  
 Dipl.-Ing. Ingolf Müller, Cottbus

### 45. Geburtstag

Dipl.-Ing. Jana Hähnel, Rauen  
 Dipl.-Restaurator (FH) Sascha Howahl, Berlin  
 Dipl.-Ing. (FH) Maja Rother, Schwedt  
 Dipl.-Restaurator (FH) Anke Hirsch, Berlin

### 40. Geburtstag

Dipl.-Ing. (FH) Michael Wiechert, Spreenhagen

### 35. Geburtstag

Sandra Steinke B.A. , Werder (Havel)  
 Dipl.-Ing. Tomasz Pydo, Kostrzyn Nad Odra

### 30. Geburtstag

Dipl.-Ing. (FH) Luise Stechmann, Werder (Havel)

## ■ TERMINE UND SEMINARE

Aufgrund der aktuellen Lage möchten wir Sie darauf hinweisen, dass jederzeit geplante Veranstaltungen abgesagt werden können. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig auf unserer Homepage. ([www.bbik.de](http://www.bbik.de))  
Alle Veranstaltungen, die im Veranstaltungskalender auf der Homepage stehen, finden statt.

Wir bitten Sie sich für die Veranstaltungen, wenn möglich über die [Website](#) anzumelden.

TERMIN / ORT	SEMINAR / THEMA	REFERENT	GEBÜHR M=Mitglied NM = Nichtmitglied
<b>11.01.2021</b> 09:00 - 17:00 Uhr	<a href="#">Online-Seminar sicherheitstechnische Gebäudeausrüstung Bauordnungsrecht (BOR)</a>	Dipl.-Ing. (TU) Bernd Maslo	M: 400,00 € NM: 500,00 €
<b>12.01.2021 und 13.01.2021</b> 09:00 - 17:00 Uhr	<a href="#">Online-Seminar sicherheitstechnische Gebäudeausrüstung Brandschutz (BRS)</a>	Dipl.-Ing. (FH) Dirk Borrmann	M: 700,00 € NM: 850,00 €
<b>14.01.2021</b> 09:00 - 17:00 Uhr	<a href="#">Online-Seminar sicherheitstechnische Gebäudeausrüstung Anforderungen an den PSV und Prüfungen (AfP)</a>	Dipl.-Ing. (FH) Dirk Borrmann	M: 400,00 € NM: 500,00 €
<b>15.01.2021</b> 09:00 - 14:30 Uhr	<a href="#">Online-Seminar - Bauproduktenrecht (BPR)</a>	Dipl.-Ing. Maja Tiemann	M: 100,00 € NM: 200,00 €
<b>18.01.2021 19.01.2021 20.01.2021</b> 09:00 - 17:00 Uhr	<a href="#">Online-Seminar sicherheitstechnische Gebäudeausrüstung - Feuerlöschanlagen (FLA)</a>	Dipl.-Ing. Michael Schulz Dipl.-Ing. (FH) Silvio Bubner	M: 1.000,00 € NM: 1.200,00 €
<b>21.01.2021 22.01.2021</b> 09:00 - 17:00 Uhr	<a href="#">Online-Seminar sicherheitstechnische Gebäudeausrüstung - Lüftungsanlagen (LTA)</a>	Dipl.-Ing. Michael Schulz Prof. Dr.-Ing. Winfried Schütz	M: 700,00 € NM: 800,00 €
<b>01.02.2021 02.02.2021</b> 09:00 - 17:00 Uhr	<a href="#">Online-Seminar sicherheitstechnische Gebäudeausrüstung - Druckbelüftungsanlagen (DBA)</a>	Dipl.-Ing. Bernd Konrath	M: 700,00 € NM: 850,00 €
<b>03.02.2021 04.02.2021</b> 09:00 - 17:00 Uhr	<a href="#">Online-Seminar sicherheitstechnische Gebäudeausrüstung - Rauchabzugsanlagen (RAA)</a>	Dipl.-Ing. Bernd Konrath Dipl.-Ing. Heinrich Fischer	M: 700,00 € NM: 850,00 €
<b>05.02.2021</b> 09:00 - 17:00 Uhr	<a href="#">Online-Seminar sicherheitstechnische Gebäudeausrüstung - CO-Warnanlagen (COW)</a>	Dipl.-Ing. (FH) Hans Christian Sieber	M: 400,00 € NM: 500,00 €

### Impressum:

Deutsches Ingenieurblatt Regionalausgabe Brandenburg (Beilage)  
Herausgeber: Brandenburgische Ingenieurkammer, Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Schlaatzweg 1 (Haus der Wirtschaft), 14473 Potsdam  
Tel.: 0331 / 7 43 18-0 | Fax.: 0331 / 7 43 18-30 | [www.bbik.de](http://www.bbik.de) | [info@bbik.de](mailto:info@bbik.de)  
Redaktion: Klaus Haake, Bernd Packheiser, Dr. Norbert Mertzsch, Maria Roloff | Layout: Maria Roloff, BBIK  
Redaktionsschluss: 30.10.2020

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder.  
Wir danken allen, die zum Gelingen dieser Ausgabe beigetragen haben.